

L01243 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 21. 10. 1902

Hrn Hugo v. Hofmannsthal  
Rom  
Hotel Hassler  
Italia

- 5 „lieber, die Sandrock möchte den Tod des Tizian, wohl um ihn vorzulefen; – bitte  
fehr laffen Sie ihr ein Exemplar fendern.  
– Ich bin heute Früh aus AGNETENDORF gekommen, wo ich nach 6tägigem Ber-  
liner Aufenthalt, 1 Tag mit Brahm bei Hauptmann fehr angenehm verbrachte. –  
BEATRICE dürfte im Feber am Dtsch. Th. gespielt werden. –  
10 M. VANNA ift ein außerordentlicher Kaffenerfolg. Die Aufführung läßt zu  
wünschen übrig. Haben Sie meinen Brief erhalten? – Schreiben Sie ein Wort, wie's  
Ihnen geht.  
Herzlichft Ihr A.

♦ FDH, Hs-30885,99.

Postkarte, 529 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kur-  
rent (Adresse)

Versand: Stempel: »9/3 Wien 72, 21. 10. 02, 8N«.

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespon-  
denz 1929 beschriftet: »Rom 1903.«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 162.

10 *Aufführung*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1902].